



HESSISCHER LANDTAG

27. 06. 2023

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der SPD

Ein Hessischer Weg für mehr Respekt für Landwirtschaft und Naturschutz

Der Landtag wolle beschließen :

1. Der Hessische Landtag bekennt sich zu einer vielfältig strukturierten, bäuerlich geprägten und regional verankerten Land-, Ernährungs- und Fischereiwirtschaft sowie dem Garten- und Weinbau. Die Sicherstellung der Ernährung für alle ist wesentlicher Teil der Daseinsvorsorge. Für den Hessischen Landtag ist dabei von besonderer Bedeutung, unter welchen sozialen und ökologischen Bedingungen auf allen Ebenen die Erzeugung von Lebensmitteln geschieht. Hierzu gehört die ganze Wertschöpfungskette von den Landwirtschaftsfamilien über Weiterverarbeitung und Handel bis zu den Rechten und Entscheidungsmöglichkeiten der Verbraucherinnen und Verbraucher.
2. Der Hessische Landtag stellt fest, dass das Hessische Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflegemaßnahmen (HALM) ein erster wichtiger Schritt zur Förderung des Ökolandbaus als auch des konventionellen Anbaus ist. Ferner respektiert der Hessische Landtag sowohl Landwirtschafts- als auch Naturschutzverbände sowie die Bevölkerung des ländlichen Raums und die Verbraucherinnen und Verbraucher. Deshalb wird die Landesregierung aufgefordert, langfristige Kooperationen mit einem realistisch ausgestatteten Etat zu gutem Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zu errichten. Analog zum sogenannten „Niedersächsischen Weg“ soll transparent und öffentlich ein „Hessischer Weg“ erarbeitet werden, für den auch um die Zustimmung im Hessischen Landtag geworben wird, damit er über wechselnde Regierungen hinaus Bestand haben kann.
3. Der Hessische Landtag erkennt an, dass sich die Bedeutung der land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen in Hessen durch Klimawandel, Dürre, Artensterben und die Bedeutung des ländlichen Raums gewandelt hat. Die Nutz-, Schutz- und Sozialfunktion der land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen wurde durch den präziseren Ansatz der „Ökosystemleistungen“ ausgeweitet und weiterentwickelt. Die Landesregierung wird aufgefordert, diese Ökosystemleistungen für Hessen zu definieren.
4. Da sich der Hessische Landtag des Stellenwerts und der Bedeutung der kleineren Städte und Dörfer bewusst ist, setzt er sich für die Schaffung eines eigenständigen Ministeriums für den Ländlichen Raum, mit den Zuständigkeiten für Landwirtschaft, Wald- und Forstwirtschaft, Dorf- und Regionalentwicklung, Jagd und Fischerei ein.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 27. Juni 2023

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph